

ECUADOR MOUNTAINBIKE TOUREN

MTB ANDEN AMAZONAS TROPHY

14 Tage /390 Km / 8000 Hm

Ecuador, im Herzen der südamerikanischen Anden, ist eines der landschaftlich attraktivsten und abwechslungsreichsten Länder der Erde. Der Andenstaat besticht durch seine unglaublich vielfältigen Naturlandschaften, vom üppig grünen Regenwald des Amazonastieflandes bis zu den beeindruckenden Berg- und Vulkanlandschaften der Anden. Im „vertikalen Land“ erlebt man auf kürzester Distanz die unterschiedlichen Klimazonen. Spektakulär wechselnde Landschaften sind in Ecuador nur eine Frage von ein paar Höhenmetern. Schneebedeckte Gipfel, Vulkankrater, dampfender Nebelwald, labyrinthartige Mangrovensümpfe, Palmen am Sandstrand. Neben dem Festland gehören die Galapagos Inseln zu den wichtigsten Naturreservaten der Erde. Eine „Arche Noah“ im Pazifik. Darüber hinaus bietet das Land eine lebendige Indio-Kultur und zauberhafte Kolonialstädte aus dem 16. Jahrhundert. Dank der legendären Straßenbaukunst der Inkas verfügt Ecuador über ein ausgezeichnetes Wegenetz im bergigen Hinterland. Das Mountainbike ist für die indigene Bevölkerung mittlerweile ein beliebtes Fortbewegungsmittel. Unsere Tour führt Sie von den faszinierenden Hochebenen der Anden hinunter in den feuchtheißen Tropenwald des Amazonasbeckens. Ein Highlight dieses MTB-Abenteuers ist die Downhill-Etappe vom Fuße des immer eisbedeckten Chimborazo (6310 m.ü.NN) in das Dschungel-Städtchen Riobamba. Sensationelle 2100 Höhenmeter geht´s auf diesem spektakulären Singletrail abwärts. Es erwarten Sie knackige Uphills und rasante Abfahrten mit gewaltigen Höhenunterschieden, ein Eldorado für konditionsstarke und technisch versierte Mountainbiker. Erfüllen Sie sich Ihren Traum, lassen Sie den Alltag hinter sich, und erfahren Sie Ihr ganz besonderes Bike Abenteuer am Äquator.



1. Tag:

Individuelle Anreise nach Quito.

Nach dem Check- In im Hotel besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Quitos und statten dem anthropologischen Museum einen Besuch ab, um mehr über die Kultur Ecuadors zu erfahren. Übernachtung im Hotel in Quito

Tagesetappe: keine

Höhenmeter: keine

Verpflegung: keine

2. Tag:

Auf der legendären Panamericana fahren wir nach Norden in die Kleinstadt Otavalo. Am Nachmittag unternehmen wir zum gemütlichen Einrollen eine Rundfahrt in die Umgebung, besuchen dabei das Weber - und Musikersdorf Peguche und die Hutmacher von Illuman. Übernachtung im Hotel in Otavalo.

Tagesetappe: 16 km Naturstrasse

Höhenmeter: + 180m / - 180m

Verpflegung: Frühstück/Mittagessen

3. Tag:

Heute geht's zum Kratersee Cuicocha und auf den bunten Markt in Otavalo. Frühmorgens biken wir vorbei an Maisfeldern und indianischen Weilern den Berg hinauf zum gewaltigen Explosionstrichter des Vulkans Mama Cotacachi mit dem Kratersee Cuicocha auf 3100m. Nach der Talfahrt auf Asphalt und Feldwegen und einer kurzen Visite des Lederdorfes Cotacachi besuchen wir, zurück in Otavalo, den bekannten Textil und Souvenirmarkt. Übernachtung im Hotel in Otavalo.

Tagesetappe: 47 km, Asphalt, kurze Feldwegabschnitte

Höhenmeter: + 830m / - 830m

Verpflegung: Frühstück/Mittagessen



4. und 5. Tag:

Heute steht der Nationalpark Cotopaxi auf dem Programm. Nach einem 3 h Transfer im Begleitfahrzeug in den Süden nach Chaupi gehts per Bike über einen 3500m Pass ins Hotel Cuello de Luna, Bikepflege ist angesagt, den nach einem kräftigen Frühstück geht's am nächsten Morgen hinauf in die Hochebene am Fuße des imposanten schnee- und eisbedeckten 5897 Meter hohen Vulkans Cotopaxi. Hier herrscht ein Gebirgsklima, wetterabhängig brennt uns die Sonne in den Nacken oder Schneeflocken und Eisgraupel wehen uns ins Gesicht. Vom Parkplatz auf 4600m steigt - wer mag- auf bis zur Schutzhütte, 4800m oder gar zum Gletscherrand auf 5000m. Bei gutem Wetter wird man mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt. Den nun folgenden Downhill hat man sich jetzt redlich verdient, eine 1600m Talfahrt erwartet uns auf dem Weg zurück ins Hotel. Da kommt Freude auf!

Übernachtungen im Hotel Cuello de Luna, auf 3125m Höhe.

Tagesetappe. 4 Tag: 18 km Naturstrasse,

Höhenmeter: + 700m / - 600m

Verpflegung: Frühstück/Mittagessen/ Abendessen

Tagesetappe 5.Tag: 64 km

Höhenmeter: + 1500m / - 1500m

Verpflegung: Frühstück/Mittagessen/ Abendessen



6. - 8. Tag:

Nun geht's von der Panamericana zum Quilotoa Kratersee. Unser Begleitfahrzeug bringt uns in die Gegend von Toacazo. Dort angekommen geht's mit dem Bike zuerst über einen knapp 4000m hohen Pass mit anschließendem Downhill zum Dörfchen Isinlivi. Danach biken wir durch die eindruckliche Gebirgslandschaft, die der Rio Toachi ins lockere Vulkanmaterial gegraben hat, meist bergauf nach Chugchilan. Am nächsten Tag von dort weiter zum Quilotoa - Krater, vorbei an weidenden Schafen und Lamas und abgelegenen indianischen Siedlungen im Paramo. Wer zur Abwechslung gern mal wandert, kann hinab zum See oder den Krater umrunden.

Übernachtungen: Pension Llullaillama in Isinlivi, Cloudforest in Chugchilan und in der Pension einer Indianerfamilie am Quilotoa.

Tagesetappen insgesamt: 85 km Naturstrasse
Höhenmeter insgesamt: + 2600m / - 1700m
Verpflegung: Frühstück/Mittagessen/ Abendessen

9. Tag:

Über Ambato fährt uns das Begleitfahrzeug durch eine veränderte Vegetation und Landschaft ins Bergdorf Salinas de Guaranda. Unterwegs machen wir einen kurzen Badestopp in den heißen Quellen von Cunuyacu. In Salinas sind interessante Besichtigungen möglich, denn hier werden genossenschaftlich verschiedene Produkte von Trockenpilzen bis Schokolade für den inländischen Markt und den Export hergestellt. Übernachtung im Hostal "Refugio" in Salinas.

Tagesetappe: keine
Höhenmeter: keine
Verpflegung: Frühstück/Mittagessen/ Abendessen

10. Tag:

Heute steht die Königsetappe an. Eine strenge aber landschaftlich wunderschöne Biketour erwartet uns, der Aufstieg von Salinas (3600m) auf 4800 Meter, an den Fuß des imposanten und eisgepanzerten Chimborazo Vulkans. Er ist mit 6310 Meter der gewaltigste Berg Ecuadors. Für Nimmermüde ist der Schluss-Aufstieg zur Schutzhütte auf 5000m keine Frage! Dann lassen wir die Eis- und Sandwüste hinter uns und fahren durch öde Mondlandschaft ins Grüne. Nach einer spektakulären Talfahrt und 2100 Höhenmeter erreichen wir die Kleinstadt Riobamba.

Tagesetappe: 88km Naturstrasse, Asphalt
Höhenmeter: + 1650m / - 2400m
Verpflegung: Frühstück/Mittagessen



11. Tag

Ruhetag in der Kleinstadt oder Zugfahrt zur Teufelsnase. Wer mag erholt sich gemütlich und taucht unter im bunten Treiben der Stadt.

Abenteurer lassen sich jedoch die spektakuläre Zugfahrt (fakultativ) zur Teufelsnase nicht entgehen und schaukeln im Treno Mixto durchs Hochland. Kurz nach Sonnenaufgang verlässt der in die Jahre gekommene Zug ächzend Riobamba. Hinter Alausí beginnt dann der Abstieg Richtung Küstenebene. Beim Bergvorsprung, der seiner Form den Namen Teufelsnase verdankt, geht es innerhalb von wenigen Minuten im Zickzackkurs zum hinunter zum Chanchán Fluss. Wirklich eine beeindruckende Fahrt- sehr zu empfehlen!

Tagesetappe: keine
Höhenmeter: keine
Verpflegung: Frühstück

12. Tag:

Baños - das Tor des Amazonasdschungels.

Auf der verkehrsarmen Strasse biken wir im Chambotal von Riobamba nach Baños. Als Folge der Ausbrüche des Vulkans Tungurahua ist diese Strasse öfter mal gesperrt. Sollte dies der Fall sein, ist das jedoch kein Problem, denn dann führt unsere Route durchs Patatetal.

Wir baden in den heißen Quellen von Baños und biken weiter nach Rio Verde zu den im üppig tropisch Pastaza Tal gelegenen "Cabañas "Pequeño Paraiso".

Tagesetappe: 69 km
Höhenmeter: + 600m / - 2000m
Verpflegung: Frühstück/Mittagessen/ Abendessen

13. Tag:

Beeindruckende Ausblicke auf die Pastazaschlucht laden zum gemütlichen Erholen und Entspannen ein. Langweilig wird es jedoch nicht, denn der Ort bietet ein breites Angebot an Aktivitäten: Frühaufsteher können mit etwas Glück den seltenen Andenfelsenhahn beobachten, lehrreiche Dschungel Wandertouren im dichten Nebelwald unternehmen oder zum Pailon del Diablo wandern. Darüber hinaus stehen verschiedene Outdoorsportarten (z.B. Sportklettern im Basaltfels der Pastazaschlucht oder Canyoningtouren in den Nebelwaldschuchten) fakultativ zur Verfügung. Übernachtung im Hostal "Pequeño Paraiso".

Tagesetappe: keine
Höhenmeter: keine
Verpflegung: Frühstück/Mittagessen/ Abendessen

14. Tag:

Heute heißt es leider Abschied nehmen ist. Es erfolgt die Rückfahrt nach Quito und das Ende der Reise steht bevor.

Tagesetappe: keine
Höhenmeter: keine
Verpflegung: Frühstück



Im Preis inbegriffen:

- 13 Übernachtungen laut Programm
- Airporttransfer und alle weiteren Transfers wie im Programm beschrieben
- Begleitfahrzeug und Fahrer für den Gepäcktransport
- Sightseeing Tour in Quito
- Eintrittsgelder für die Nationalparks
- Mahlzeiten wie angegeben
- Deutschsprachiger Bikeguide und Reiseleitung
- Reparaturservice
- Reisesicherungsschein nach §651- Ihr Geld ist bei uns sicher!

Der Preis beinhaltet nicht:

- Flug von Deutschland nach Ecuador
- Mountainbike (kann mitgebracht oder vor Ort gemietet werden),
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und alle Getränke,
- Trinkgelder
- optional verfügbarer Dienstleistungen
- Reiseversicherungen,
- Flughafentaxen.
- persönliche Ausgaben

Programmänderungen sind vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr.

Bei dieser Reise kann es zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen - bedingt durch ungünstige Witterungsverhältnisse, Flugverzögerungen, organisatorische Schwierigkeiten, nicht vorhersehbare Ereignisse oder sonstige Faktoren. Geduld, Toleranz und kameradschaftliches Verhalten sind dann oberstes Gebot. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Agentur, sämtliche Programmpunkte zu erreichen bzw. die empfohlenen Ausflüge anzubieten, doch können wir für die exakte Durchführung der Ausschreibung keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Noch keine Lust nach Hause zu fliegen? Wie wäre es dann zum Beispiel mit einer Galapagos Kreuzfahrt im Anschluss an diese Tour? Gerne buchen wir für Sie Ihr individuelles Verlängerungsprogramm hinzu. Bitte sprechen Sie uns an.

Deutsche Staatsbürger benötigen zur Einreise Ecuador einen Reisepass, welcher bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist.

Für die Einhaltung von Pass-, Visa-, Impf- und Zollvorschriften ist der Kunde selbst verantwortlich.

Um etwaigen Problemen vorzubeugen, bitten wir Sie genau auf die jeweiligen aktuellen Einreisebestimmungen zu achten, die Gültigkeit Ihres Reisepasses zu überprüfen, Ihre individuellen Impfbestimmungen abzuklären und eine Reise-Versicherung (<http://www.geo-bike.com/reiseversicherung.html>) abzuschließen.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website des Auswärtigen Amtes <http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Startseite.html>

